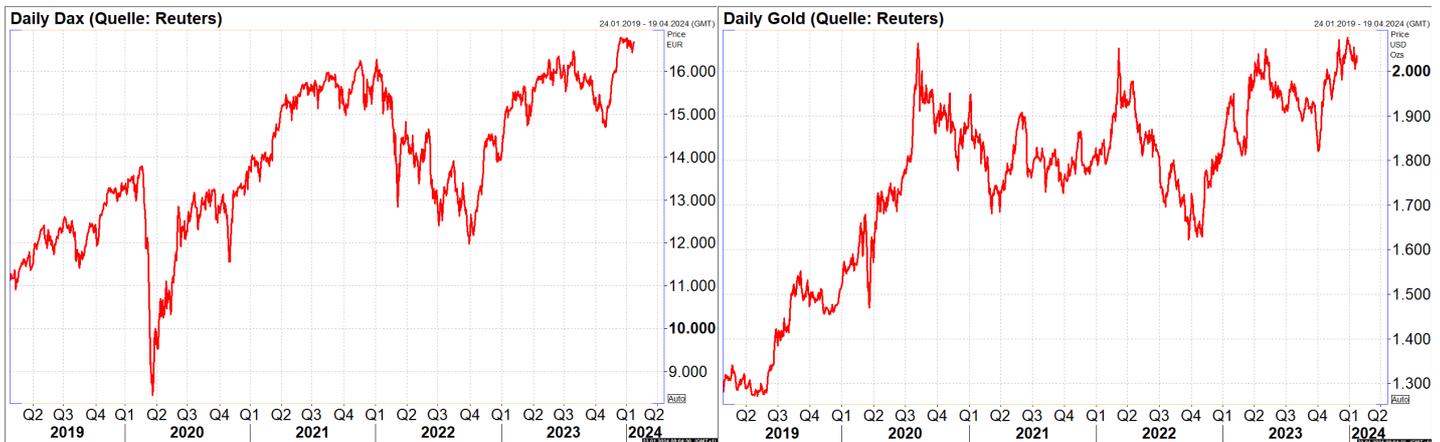


Marktüberblick am 23.01.2024

Stand: 8:43 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.683,36	+0,77 %	-0,41 %	Rendite 10J D *	2,26 %	-5 Bp	Dax-Future *	16.793,00
MDax *	25.748,16	+1,24 %	-5,12 %	Rendite 10J USA *	4,10 %	-4 Bp	S&P 500-Future	4882,25
SDax *	13.518,34	+1,29 %	-3,17 %	Rendite 10J UK *	3,99 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	17475,00
TecDax*	3.304,31	+1,12 %	-0,99 %	Rendite 10J CH *	0,90 %	+0 Bp	Bund-Future	134,45
EuroStoxx 50 *	4.480,32	+0,71 %	-0,91 %	Rendite 10J Jap. *	0,63 %	-1 Bp	VDax *	13,56
Stoxx Europe 50 *	4.073,76	+0,55 %	-0,48 %	Umlaufrendite *	2,31 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2034,81
EuroStoxx *	469,43	+0,77 %	-1,00 %	RexP *	442,27	+0,12 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	80,10
Dow Jones Ind. *	38.001,81	+0,36 %	+0,83 %	3-M-Euribor *	3,95 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0910
S&P 500 *	4.850,43	+0,22 %	+1,69 %	12-M-Euribor *	3,67 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8562
Nasdaq Composite *	15.360,29	+0,32 %	+2,32 %	Swap 2J *	3,02 %	-4 Bp	Euro/CHF	0,9441
Topix	2.542,07	-0,11 %	+7,54 %	Swap 5J *	2,67 %	-5 Bp	Euro/Yen	160,63
MSCI Far East (ex Japan) *	495,58	-0,55 %	-6,30 %	Swap 10J *	2,68 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,28
MSCI-World *	2.495,42	+0,40 %	+1,35 %	Swap 30J *	2,45 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 23. Jan (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Montag hatte er rund 0,8 Prozent auf 16.683 Punkte zugelegt. Die Bank of Japan (BoJ) blieb auf ihrer jüngsten Zinssitzung wie erwartet bei ihrer ultralockeren Geldpolitik. In den USA legen weitere Firmen ihre Bilanzen vor, unter anderem Johnson & Johnson, Procter & Gamble sowie der Streamingdienst Netflix. Anleger blicken auch auf die US-Vorwahlen in New Hampshire, wo bei den Republikanern eine Vorentscheidung im Kandidatenrennen zugunsten von Donald Trump fallen könnte. Die eigentliche Präsidentenwahl ist im November.

Die US-Aktienanleger bleiben in Rekordlaune. Der Dow-Jones-Index schloss am Montag 0,4 Prozent höher mit 38.002 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,3 Prozent auf 15.360 Zähler vor. Der breit gefasste S&P-500-Index verbesserte sich um 0,2 Prozent auf einen Rekordschluss von 4.850 Stellen. Anleger griffen erneut vor allem bei Technologiewerten zu, nachdem die jüngsten Ausblicke von TSMC und Super Micro Computer aus Taiwan die Wetten auf eine steigende Nachfrage nach Produkten Künstlicher Intelligenz (KI) angeheizt hatten. Eine Ausweitung der Kontrollen in Verbindung mit der Notlandung einer 737-MAX-9 auf weitere Flugzeugtypen des Herstellers setzte Boeing zu. Die Aktien sackten gegen die allgemeine Markttendenz leicht ab. Die US-Luftfahrtbehörde FAA empfahl Fluggesellschaften, auch bei Boeing 737-900ER-Jets die Türverschlüsse zu überprüfen. Für die 737-MAX-9 gilt ein Flugverbot, nachdem am 5. Januar auf einem Flug der Alaska Airlines ein Teil der Flugzeugwand herausgebrochen war. Aktien des Getreidehändlers Archer-Daniels-Midland brachen rund 24 Prozent ein. Finanzvorstand Vikram Luthar ist im Zuge von Untersuchungen von Buchhaltungspraktiken im Ernährungssegment des Konzerns beurlaubt worden. Gilead stürzten um rund zehn Prozent ab. Das Krebsmedikament Trodelvy des Biotech-Konzerns verfehlte in einer klinischen Studie das Hauptziel des Gesamtüberlebens.

Die Anleger in Japan zeigen sich am Dienstag unentschlossen, nachdem die Bank of Japan (BoJ) sich für die Beibehaltung ihrer ultralockeren Geldpolitik entschieden hat. Die BoJ wolle zunächst weitere Daten abwarten, um zu entscheiden, ob sich das Lohnwachstum ausreichend beschleunigt, um die Inflation dauerhaft nahe der Zielmarke von zwei Prozent zu halten, teilten die Währungshüter mit. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index notierte 0,08 Prozent tiefer bei 36.518 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index fiel um 0,11 Prozent auf 2.542 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: EZB Bank Lending Survey (Q4), Verbrauchertrauen (Jan)

Unternehmensdaten heute

3M, Archer Daniels Midland, Baker Hughes, Canadian National Railway, Ericsson, General Electric, Halliburton, Intuitive Surgical, Invesco, Johnson & Johnson, Lockheed Martin, Netflix, Raytheon Technologies, Synchrony Financial, Texas Instruments, United Airlines, Verizon (Q4), Procter & Gamble (Q2), Visa (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Zinssentscheid der Bank of Japan

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.